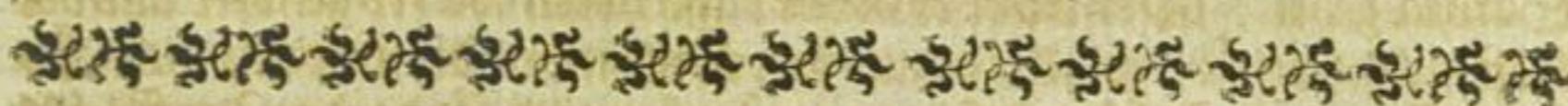


vermögen/ das du uns gegeben/ dahin anwenden/ damit dir
viel seelen gewonnen und erhalten werden. Ach miltere ins.
gesammt deine obschwebende zorn./ gerichte mit grosser
barmherzigkeit/ und bereite uns/ daß wir uns drein zu hie-
ßen wissen. Ja bereite auß uns lebendige steine/ die du der-
mahlen brauchest zu dem neuen gebau deiner herrlichkeit/ der
du der eckstein allein bist/ zum preiß deines himmlischen Vat-
ters. Amen.



Die neundte Busßpredigt.

gehalten den 1. Decembr. 1682.

Von übereinstimmung der Jüdischen für- chen und reichs mit der unsrigen.

Text.

Jerem. XIII, 15.16.17.

So höret nun und mercket auff / und trocket
nicht/ dem der Herr hats geredt. Gebet dem Herrn
eurem Gott die ehre/ ehe denn es finster werde/ und
ehe eure füsse sich an den tunckeln bergen stossen/ daß
ihr desß liechtes wartet/ so er es doch gar finster in d
tunckel machen wird. Wolt ihr aber solches nicht hö-
ren / so muß meine seele doch heimlich weinen über
solcher hoffart. Meine augen müssen mit thränen
fliessen / daß desß Herrn heerde gefangen wird.

שְׁתַעַו וְהָאֹינוֹ אֶל חֲנִבָּהוּ כִּי יְהוָה רֹכֶר : חָנוּ לֵיהָוה אֱלֹהִיכֶם
כֻּכֹּד בְּטָרֵם יִחְשֹׁךְ וּכְטָרֵם יִחְנַגְפּוּ רְגִלִּיכֶם עַל הָרוֹי נֶשֶּׁף וּקְוִירָם לְאוֹר
וְשָׂחַלְצָה לְמֹות יִשְׁית לְעַרְפֵּל : וְאִם לֹא חַשְׁפָּעוּה בְּמִסְתָּרִים חַבְכָּה
נְפָשִׁי פָּנִי גּוֹה וּדְרָמָע חַדְמָע וּתְרָדָע עִנִּי דְמָעָה כִּי נְשַׁבָּה עַדְרִי יְהוָה :